

Umweltausschuss

Protokoll Nr. UA/04/2023

über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses am 10.05.2023,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 22:27 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christian Schmidt

Stadtverordnete

Herr Oliver Böge

Herr Jürgen Eckert

Herr Uwe Gaumann

Herr Rolf Griesenberg

Frau Cordelia Koenig

Herr Detlef Levenhagen

Herr Jochen Proske

Frau Karen Schmick

Herr Michael Stukenberg

i. V. f. Frau von Rauchhaupt

Bürgerliche Mitglieder

Herr Burkhard Bertram

Elke Dullweber

Frau Michaela Knaack

i. V. f. Herrn Kleinschmidt

i. V. f. Herrn Lauert

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Rolf de Vries

Frau Irmgard Schulz-Wheater

Frau Jule Niehus

Frau Laura Hilbig

Naturschutzbeauftragter

Seniorenbeirat

Kinder- und Jugendbeirat

Kinder- und Jugendbeirat

Verwaltung

Herr Eckart Boege

Herr Peter Kania

Herr Konstantin Niewelt

Frau Katja Hadler

Herr Jan Richter

Firma Stefanie Kubitzka

Herr Steffen Pollmann

Nadine Scheel

Protokollführerin

Gäste

Herr Gliessmann

LLUR

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Volkmar Kleinschmidt

Bürgerliche Mitglieder

Herr Jan Jasper Lauert

Frau Sibylle von Rauchhaupt

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2023 vom 08.03.2023
6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
- k e i n e -
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 6.2.1. Stadtradeln
 - 6.2.2. Vorstellung Klimaschutzmanagerin der Stadt Ahrensburg
7. Umsetzung Lärmaktionsplanung
 - 7.1. Gast - Herr Gliessmann vom LLUR
 - 7.2. Auftrag, Ziel und Zusammensetzung der Arbeitsgruppe Lärmaktionsplanung **2023/045**
8. Anfrage der FDP Fraktion zur Lärmschutzwand Heckenweg_Gartenholz (AF/2023/003)
9. S4 - Ablauf des Planfeststellungsverfahrens und Einflussmöglichkeiten der Stadt Ahrensburg **2023/042**
 - 9.1. Auslegung Planfeststellungsverfahren 2
10. Antrag SPD Ahrensburg 2035 klimaneutral (AN/007/2023)
11. Planungsrechtliche Zulässigkeit von Solar-Freiflächenanlagen in Ahrensburg **2023/044**
12. Anfragen, Anregungen, Hinweise
 - 12.1. Aufstellen von Pollern im Fußgängerbereich der Manhagener Allee

- 12.2. Fußgängerampel Wulfsdorfer Weg vor der Kita
- 12.3. Grünfläche wird unerlaubt als Parkfläche genutzt
- 12.4. Fußweg Manhagener Allee durch überwachsende Büsche nicht nutzbar

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Umweltausschusses ist gegeben. Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht.

3. Einwohnerfragestunde

Herr **Elmers** ergreift das Wort bzgl. des Planfeststellungsverfahrens zur S4 und bittet darum, unter dem TOP 9 als sachkundiger Bürger nochmals das Wort ergreifen zu dürfen, da seine Anmerkungen sonst den Rahmen der Einwohnerfragestunde sprengen würden. Die Unterlagen von Herrn Elmers zu diesem TOP werden dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Frau **Knötzing**, Anwohnerin am Gartenholz, teilt mit, dass hinter den Grundstücken ein Heckenweg liegt. An diesem Heckenweg befindet sich ein sehr maroder und baufälliger Lärmschutzzaun. Die Anwohner der Lärmschutzwand haben bereits eine erste Antwort auf ein Schreiben ihrerseits von der Verwaltung bekommen. In diesem Schreiben ist notiert, dass eigentumsrechtliche Fragen noch geklärt werden müssen. Frau Knötzing erfragt, wie lange die Prüfung noch anhält und wie es dann weitergeht.

Die Verwaltung erklärt, dass dieses Thema im letzten Bau- und Planungsausschuss ausführlich erläutert wurde und man gehofft hat, heute eine ausführliche Antwort zum weiteren Vorgehen geben zu können. Die Prüfung ist allerdings noch nicht abgeschlossen, da dies ein 45 Jahre zurückliegender Fall ist. Alle Daten zu diesem Fall befinden sich in den Archiven der Stadt, daher nimmt die Prüfung etwas mehr Zeit in Anspruch.

Des Weiteren teilte die Verwaltung mit, dass aufgrund der noch anhaltenden Prüfungen dieses Falls zum TOP 8 noch keine Auskünfte gegeben werden können. Die Verwaltung versucht, diesen Fall kurzfristig zu klären, sodass die Anwohner der Lärmschutzwand eine entsprechende Antwort erhalten.

Der Vorsitzende sichert zu, dieses Thema in der folgenden Ausschusssitzung zu behandeln.

Im Anschluss ergreift Herr Jan **Furken** das Wort und teilt mit, dass er im letzten UA eine Anfrage gestellt hat und erfragt, ob in dieser Sitzung eine Antwort seitens der Verwaltung erfolgt.

Die Verwaltung versichert Herrn Furken, dass er die Antworten persönlich bekomme und diese ebenfalls dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt werden.

Als nächstes ergreift Herr Jürgen **Siemers** das Wort und bedankt sich bei allen Mitgliedern des Umweltausschusses für die Arbeit der letzten fünf Jahre.

Zudem teilt Herr Siemers mit, dass es aktuell sehr schwierig ist, eine Rückmeldung seitens der Verwaltung zu bekommen. Er hat in der Vergangenheit nach nicht Erreichen der Verwaltung keine Rückrufe erhalten und ebenfalls keine Rückmeldungen per E-Mail erhalten. Er bittet darum, dass sich die Verwaltung darum kümmert, dass dies in Zukunft besser läuft.

Weitere Fragen werden nicht gestellt, der Vorsitzende schließt somit die Einwohnerfragestunde.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende erfragt bei den anwesenden Ausschussmitgliedern, ob Änderungswünsche oder Notwendigkeiten für eine Änderung bestehen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die WAB vorweg beantragt hat, ihren Antrag unter TOP 11 von der Tagesordnung zu streichen, da dieser bereits im BPA am 15.03.2023 zurückgezogen wurde.

Die Verwaltung erinnert, dass zum TOP 8 heute noch keine Antwort gegeben werden kann und beantragt, diesen Tagesordnungspunkt ebenfalls zu streichen. Die Anfrage der FDP wird somit in der nächsten Sitzung auf der Tagesordnung stehen.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2023 vom 08.03.2023

Es gibt keine Einwendungen, das Protokoll gilt damit als genehmigt.

6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

— *k e i n e* —

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

6.2.1. Stadtradeln

Die Verwaltung berichtet über das Stadtradeln, welches Ende Mai beginnt, und auch die Stadt Ahrensburg wird in diesem Jahr wieder mitmachen. Für 21 Tage gilt es dann, Kilometer zu erradeln und ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Die Verwaltung ruft nochmals dazu auf, sich gerne zu beteiligen und freut sich über rege Teilnahme.

6.2.2. Vorstellung Klimaschutzmanagerin der Stadt Ahrensburg

Frau Stefanie Kubitza stellt sich als neue Klimaschutzmanagerin der Stadt Ahrensburg vor. Sie ist Umweltingenieurin aus dem Bereich Wasser und freut sich, bei der Stadt Ahrensburg in Zukunft viel bewegen zu können.

7. Umsetzung Lärmaktionsplanung

7.1. Gast - Herr Gliessmann vom LLUR

Herr Gliessmann stellt sich kurz vor und trägt im Anschluss eine Präsentation vor, in der er dem Umweltausschuss als Einstieg in das Thema kurz erklärt, was alles hinter einer Lärmaktionsplanung steckt. Die Präsentation von Herrn Gliessmann wird dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Ein Mitglied des Umweltausschusses fragt, welche Daten seitens der städtischen Verwaltung überprüft und an das Land übermittelt wurden. Daraufhin erklärt Herr Gliessmann, dass kaum Aktualisierungen erfolgten, da es die personelle Situation im Fachbereich IV in der Zeit nicht zuließ. Dem stimmt die Verwaltung zu und teilt außerdem mit, dass es eine entsprechende Nachkartierung der Lärmsituation an einigen Straßen geben (z. B. Brauner Hirsch) wird. Diese basiert dann auf neueren Verkehrsberechnungen. Zusätzlich zu Lärmkarten wurde eine Hotspot-Analyse in Auftrag gegeben, die in absehbarer Zeit im Geoportal verfügbar sein wird.

Ein weiteres Ausschussmitglied bittet den Bürgermeister um Stellungnahme zum Thema der Entwicklung des Flugverkehrs über Ahrensburg in den letzten zehn Jahren. Der Bürgermeister berichtet, dass es eine E-Mail von der Flugkommission gab, er diese aber wahrscheinlich nicht weitergeleitet habe. Dies hole er gerne nach und wird dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Gliessmann für seinen Vortrag und gibt das Wort an die Verwaltung.

7.2. Auftrag, Ziel und Zusammensetzung der Arbeitsgruppe Lärmaktionsplanung

Im letzten Umweltausschuss wurde beschlossen, dass eine Arbeitsgruppe zum Thema Lärmaktionsplanung gebildet werden soll. Dies ist bereits geschehen und eine erste Sitzung gab es bereits am 25.04.2023, berichtet die Verwaltung. Für die erste Sitzung wurde der Arbeitsgruppe mitgegeben einen konkreten Auftrag für die Arbeitsgruppe festzulegen. Dies wurde bereits erledigt und ist in der Vorlage Nr. 2023/045 ausführlich nachzulesen.

Der Umweltausschuss stimmt über die Beschlussvorlage Nr. 2023/045 ab.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

8. Anfrage der FDP Fraktion zur Lärmschutzwand Heckenweg_Gartenholz

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter dem Tagesordnungspunkt 4 gestrichen und aufgrund der noch nicht vorliegenden Antworten vertagt.

9. S4 - Ablauf des Planfeststellungsverfahrens und Einflussmöglichkeiten der Stadt Ahrensburg

9.1. Auslegung Planfeststellungsverfahren 2

Die Verwaltung teilt mit, dass im letzten BPA kommuniziert wurde, dass die Auslegung zum 3. Planfeststellungsabschnitt im Juni erfolgen soll. Zwei Tage später wurde der Verwaltung seitens der DB Netz AG zugetragen, dass an diesem Zeitplan nicht mehr festgehalten werden kann. Als Grund wurde genannt, dass das Eisenbahnbundesamt aktuell noch die Pläne überprüft und dort noch nicht abzusehen ist, wann es zu einer Genehmigung kommt. Diese Genehmigung ist Voraussetzung dafür, dass das Ganze an das Wirtschaftsministerium weitergeleitet werden kann, welches dann den Auslegungszeitraum definiert, an dem die Stadt Ahrensburg dann gebunden ist. Wie lange sich dies verschiebt, steht nicht fest.

Zudem hatte die Stadt den politischen Auftrag, eine Einwohnerversammlung zu organisieren. Diese ergibt nur im Zusammenhang mit einer Auslegung Sinn. Deshalb wird der Termin für eine Einwohnerversammlung ebenfalls bis auf weiteres verschoben. Sobald es dazu Neuigkeiten gibt, wird die Verwaltung diese kundtun.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung, eine Vertreterin/einen Vertreter des Verkehrsministeriums zu der Einwohnerversammlung einzuladen. Ziel ist es, den Bürger*innen die beiden Projekte „Knoten Hamburg“ (K-002-V01) (https://www.bvwp-projekte.de/schiene_2018/K-002-V01/K-002-V01.html) und „Hinterlandanbindung FBQ“ (2-011-V01) (https://www.bvwp-projekte.de/schiene_2018/2-011-V01/2-011-V01.html) zu erläutern.

Als nächstes trägt die Verwaltung eine kurze Präsentation vor, die zur Klärstellung hinsichtlich der Einflussmöglichkeiten und des Ablaufs des Planfeststellungsverfahrens in Bezug vorrangig auf den 3. Planfeststellungsabschnitt dienen soll. Diese Präsentation wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

Herr Elmers ergreift als sachkundiger Bürger das Wort und teilt dem Ausschuss seine Meinung/Ausarbeitungen zum genannten Thema mit. Eine ausführliche Ausarbeitung ist dem Protokoll bereits als Anlage beigelegt. Herr Elmers schlägt vor, anhand der Vorentwurfs Pläne, die gemäß Herrn Mantik (Pressesprecher der DB) weitgehend übernommen wurden, wichtige Details schon Mal vor Auslagebeginn der offiziellen Pläne in den Ausschüssen zu beraten.

Der Vorsitzende unterstützt den Vorschlag von Herrn Elmers und schlägt vor, dass die Verwaltung die Vorplanung noch einmal aufarbeitet und mit entsprechenden Informationen auf die Ausschüsse zeitnah (vor der Auslegung) zukommt. Ebenso fordert der Vorsitzende die Verwaltung auf, die Selbstverwaltung über alle Kontakte der Verwaltung mit der DB zu informieren, die auf „Arbeitsebene“ stattgefunden haben. Gleiches gilt für sämtliche Unterlagen, die

die Verwaltung von der DB erhalten hat.

Der Vorsitzende schlägt vor, dies notfalls in einem nicht öffentlichen TOP durchzuführen, sollte es Bedenken der DB geben, dass Unterlagen veröffentlicht werden können.

Zudem bedankt der Vorsitzende sich bei Herrn Elmers für die ausführlichen Ausarbeitungen.

10. Antrag SPD Ahrensburg 2035 klimaneutral

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es schon fast 22 Uhr ist und die Möglichkeit besteht, noch Tagesordnungspunkte in eine weitere Sitzung zu schieben.

Daraufhin macht ein Ausschussmitglied den Vorschlag, den Antrag zu vertagen, um in der nächsten Sitzung erst einmal darüber zu sprechen und dann anschließend in der nächsten Stadtverordnetenversammlung darüber zu beschließen.

Die Klimaschutzmanagerin wird gebeten, bereits vor der Sitzung fachlich zu dem Antrag Stellung zu nehmen, um die Diskussion für die Ausschussmitglieder zu vereinfachen.

Die Klimaschutzmanagerin sichert gerne ein paar Anhaltspunkte zu, allerdings keine detaillierte Ausführung. Dies wäre in dem Ausmaß bis zur nächsten Sitzung nicht möglich.

Der Vorsitzende erklärt diesen TOP als vertagt auf die nächste Sitzung.

11. Planungsrechtliche Zulässigkeit von Solar-Freiflächenanlagen in Ahrensburg

Die Verwaltung teilt mit, dass es hier allein um die planungsrechtliche Zulässigkeit geht und nicht um die generelle Zulässigkeit. In den letzten Monaten hat sich die Gesetzeslage wesentlich verändert. Anfang dieses Jahres sind mehrere Gesetzesänderungen in Kraft getreten. Es wurden gesetzliche Ausbauziele für Photovoltaik festgeschrieben. Diese Ziele können nicht allein durch Photovoltaikanlagen auf Dächern erreicht werden, dafür müssen auch Solar-Freiflächenanlagen (Solarparks) geschaffen werden. Seit Anfang des Jahres sind Solar-Freiflächenanlagen im planungsrechtlichen Außenbereich, im 200-m-Korridor parallel zu Autobahnen und zu bestimmten Schienenwegen planungsrechtlich zulässig. Hier bedarf es nicht mehr der Aufstellung eines Bebauungsplans.

In der Sitzungsvorlage zeigen Grafiken grob eventuelle Potenzialstandorte für Solarparks auf. Die Verwaltung weist darauf hin, dass hier keine abschließende Prüfung erfolgte (Eine abschließende Prüfung erfolgt im Bauantragsverfahren, in dem auch Gutachten einzureichen und Fachbehörden zu beteiligen sind.).

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung, die neue Gesetzeslage als Chance für Ahrensburg zu betrachten und Freiflächenanlagen (Solarparks) positiv zu begleiten, mit dem Ziel, möglichst schnell erneuerbare Energien in Ahrensburg zu erzeugen.

12. Anfragen, Anregungen, Hinweise

12.1. Aufstellen von Pollern im Fußgängerbereich der Manhagener Allee

Ein Ausschussmitglied teilt mit, dass vor einem halben Jahr schon einmal die Bitte geäußert wurde, in der Manhagener Allee, im Fußgängerzonenbereich, Poller aufzustellen, da dieser Bereich immer wieder als Parkfläche genutzt wird. Die Verwaltung wird nach dem Stand gefragt und um eine zügige Umsetzung gebeten.

Die Verwaltung erklärt, dass dies schwierig ist umzusetzen, da die personelle Situation dies aktuell nicht zulässt.

12.2. Fußgängerampel Wulfsdorfer Weg vor der Kita

Dasselbe Ausschussmitglied fragt nach der Sinnhaftigkeit der Ampelverlegung. Argument war damals, dass die Querung gerade verlaufen soll, dies wird aber gar nicht möglich sein. Die Verwaltung wird auch zu diesem Thema um eine Stellungnahme gebeten.

Die Verwaltung antwortet, dass dies auch umgesetzt wird, obwohl die Querung nicht gerade sein wird, da die Ampel sowieso neu gemacht werden muss.

12.3. Grünfläche wird unerlaubt als Parkfläche genutzt

Dasselbe Ausschussmitglied teilt mit, dass an der Ecke Rantzaustraße/Waldemar-Bonsels-Weg auf der Seite des Waldemar-Bonsels-Weges immer wieder auf der Grünfläche geparkt wird, sodass diese völlig zerstört wird. Die Verwaltung wird auch zu diesem Thema um eine Stellungnahme gebeten.

Die Verwaltung antwortet, dass es geplant ist, dort kurzfristig Poller aufzustellen, damit die Grünfläche dort nicht mehr durch parkende Autos zerstört werden kann.

12.4. Fußweg Manhagener Allee durch rüberwachsende Büsche nicht nutzbar

Des Weiteren wird durch ein Ausschussmitglied mitgeteilt, dass zwischen der Manhagener Allee und des Waldstückes Am Hagen die Büsche sehr weit auf den Fußweg wachsen, sodass der Fußweg nicht mehr benutzbar ist. Es wird gebeten, den Kolleginnen/Kollegen des Bauhofes Bescheid zu geben.

Die Verwaltung sagt zu, dass dies umgehend gemacht wird und die Büsche entsprechend zurückgeschnitten werden.

Da es keine weiteren Anmerkungen gibt, schließt der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:27 Uhr.

gez. Christian Schmidt
Vorsitzender

gez. Nadine Scheel
Protokollführerin